

Sitzung der Regionalkommission Bayern am 24. März 2021

Regionalkommission Bayern übernimmt Tarifbeschluss der Bundeskommission

Die Regionalkommission Bayern hat in ihrer Online-Sitzung am 24. März 2021 den Beschluss der Bundeskommission zum Tarifabschluss* vom 25. Februar 2021 eins zu eins übernommen. Die Gehälter für über 120.000 Beschäftigte bei der Caritas in Bayern steigen ab dem 1. April 2021 in zwei Schritten um insgesamt 3,2 Prozent. Darüber hinaus werden verschiedene Zulagen erhöht.

Neben der Tarifierhöhung zum 1. April 2021 und 1. April 2022 werden bereits einen Monat früher, zum 1. März 2021 Zulagen erhöht und sogar neu eingeführt. Auch wurde die Möglichkeit für Altersteilzeit bis zum 30.06.2023 verlängert.

Die wesentlichen Punkte des Tarifbeschlusses der Caritas

- ab 1. April 2021 plus 1,4 Prozent, mindestens 50 Euro,
- ab 1. April 2022 weitere plus 1,8 Prozent
- Auszubildende erhalten ab 1. April 2021 25 Euro mehr, ab 1. April 2022 weitere 25 Euro
- Pflegekräfte erhalten ab dem 1. März 2021 eine neue, zusätzliche Pflegezulage von 70 Euro. Diese Pflegezulage steigt ab 1. März 2022 auf 120 Euro. Ab dem 1. Januar 2023 nimmt sie an prozentualen Gehaltssteigerungen teil.
- Mitarbeiter*innen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen erhalten ab dem März 2021 eine weitere, neue Zulage in Höhe von 25 Euro.
- Die Zulage für Pflegekräfte in der Intensivmedizin steigt ab dem 1. März 2021 von derzeit 46 Euro auf 100 Euro monatlich.
- Die Zulage für Arbeit in Wechselschicht wird zum 1. März 2021 von monatlich 105 Euro auf 155 Euro erhöht.
- Die Möglichkeit, Altersteilzeit oder flexible Altersarbeitszeit zu beanspruchen, wurde bis zum 30. Juni 2023 verlängert.
- Die neuen Mittleren Werte sind bis zum 31. Dezember 2022 befristet.

* Der Tarifbeschluss der Caritas betrifft alle Beschäftigten, außer Ärzt*innen und Lehrer*innen.

Der Tarifbeschluss wird ausführlich dargestellt im **stand.punkt** der RK Bayern vom 24. März 2021 - (<https://t1p.de/lmft>).

Weitere Informationen unter www.akmas.de

Erklärung zum abgelehnten Tarifvertrag Altenpflege

“Die Mitarbeiterseite in der Regionalkommission Bayern ist gleichermaßen enttäuscht wie empört über die Ablehnung des Tarifvertrags Altenpflege durch die Dienstgeberseite in der Sitzung der Bundeskommission am 25. Februar 2021.

Mit ihrem Abstimmungsverhalten haben die Dienstgeber verhindert, dass tausenden von tariflich nicht gebundenen Pflegekräften bei den privaten Anbietern eine dauerhafte Verbesserung ihres Einkommens und ihrer Arbeitsbedingungen garantiert wird.

Dadurch ist ein verheerender Schaden für das Ansehen der Arbeitsrechtlichen Kommission und für die Glaubwürdigkeit der Caritas in Deutschland entstanden.

Wir hatten erwartet, dass die Zustimmung zu einer Regelung von Mindestarbeitsbedingungen in der Pflege eine Selbstverständlichkeit sein würde. Zumal diese keine unmittelbare Wirkung auf die Gehälter der Beschäftigten bei der Caritas haben.

Wohlgemerkt: Es stand kein „Einheitstarif“ zur Abstimmung. Der Allgemeinverbindliche Tarifvertrag Altenpflege soll Mindestniveaus für tariflich nicht gebundene Pflegekräfte definieren, z.B. in der Vergütung oder beim Urlaubsanspruch.

Ausgerechnet in Zeiten der Pandemie verhindern die Dienstgeber in der Arbeitsrechtlichen Kommission eine Aufwertung der Arbeit der Pflegekräfte bei den privaten Anbietern. Das ist ein Skandal!”

Diese Erklärung wurde von der Mitarbeiterseite in der Sitzung der Regionalkommission Bayern zu Protokoll gegeben.

Zur Vertiefung des Themas empfehlen wir (in Klammern entsprechende Links):

- Interview Verhandlungsführer der Mitarbeiterseite der AK **Thomas Rühl** auf katholisch.de – (<https://t1p.de/b525>)
- Stellungnahme von **Sozialethikern**, Nell-Breuning-Institut – (<https://t1p.de/9oil>)
- Interview Sozialethiker **Bernhard Emunds** auf katholisch.de – (<https://t1p.de/qcao>)
- Interview Wochenzeitung „Die Zeit“ mit **Caritaspräsident Neher** (<https://t1p.de/qvt8>)

Termine

Regionalkommission Bayern

Die nächste Sitzung der Regionalkommission Bayern ist für den **11.-12. Mai 2021** geplant.

Weitere Informationen zur Regionalkommission Bayern finden Sie hier: www.akmas.de/regionen/bayern



KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission Bayern
Vervielfältigung und weitere Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

Pressesprecher: Werner Schöndorfer
Verantwortlicher Redakteur: Martin Pickel
Tel. +49 (0) 176 80005463 E-Mail: pickelmartin@yahoo.de
weitere Redaktionsmitglieder:
Gisela Hirsch, Christof Mock, Frank Raapke, Sebastian Zgraja
www.akmas.de/regionen/bayern
www.facebook.com/ak.mas.caritas

